



dm-Markt im polnischen Breslau: Ab sofort sind die ERP-Systeme bei dm-drogerie markt in allen 14 Ländern vereinheitlicht.

22.11.2024 10:25 CET

dm modernisiert ERP-System und setzt auf international gleiche Prozesse

Als dm vor fast 25 Jahren mit SAP Retail eine Software zur Abbildung finanz- und warenwirtschaftlicher Prozesse einführte, waren die einzelnen Länder in der dm-Gruppe als getrennte Mandanten abgebildet. dm nimmt den Versionswechsel auf S/4 zum Anlass, diese Prozesse nun auch international zu harmonisieren und sie in einem gemeinsamen System abzubilden. Alle 14 Länder arbeiten seit Oktober 2024 auf einer gemeinsamen Datenbasis. Diese Mammutaufgabe schloss dm dieses Jahr durch die Inbetriebnahme des neuen harmonisierten SAP-Systems erfolgreich ab. „Wir sehen großes Potenzial, uns dadurch international noch besser zu vernetzen und gegenseitig zu

unterstützen“. sagt Roman Melcher, als dm-Geschäftsführer verantwortlich für dmTECH und für das Ressort IT. Er weist darauf hin, „dass dadurch Anwendungen und Services für unsere Kundinnen und Kunden deutlich kostengünstiger zur Verfügung gestellt werden können“.

Das Projekt unter dem Namen SHIFT (Abk. f. SAP Harmonized Future) wurde 2018 gestartet. An der Umstellung war die gesamte dm-Gruppe mit ihren 14 Ländern beteiligt. Über die vergangenen Jahre haben rund 2.340 Kolleginnen und Kollegen aus allen dm-Ländern insgesamt 110.000 Personentage in die Harmonisierung investiert. Das Großprojekt teilte sich in 135 Einzelprojekte auf. Ein Schlüssel zum Erfolg von SHIFT ist aus Sicht der Verantwortlichen die besonders gelungene Zusammenarbeit, die bei dm zwischen den verschiedenen Fachbereichen und der IT gelebt wird. Sie erfuhr im Programmverlauf eine Stärkung und Vertiefung.

Durch die Harmonisierung konnten etliche Funktionalitäten international erneuert werden. So wurde die Belieferung zwischen verschiedenen Ländern der dm-Gruppe vereinfacht. Nach der intensiven Konzeptions- und Umsetzungsphase schloss sich ab 2023 eine mehrmonatige Testphase mit verschiedenen Schwerpunkten für die Geschäftsprozesse an, um anschließend in einer detailliert aufgesetzten Inbetriebnahmeplanung in vier Paketen mit allen Ländern den GoLive durchzuführen.

Auf die gelungene Konsolidierung, die ohne Auswirkungen auf den Produktivbetrieb blieb, folgt unmittelbar der nächste Schritt: Die Vorbereitungen für den Wechsel auf S/4 laufen bereits, um das Innovationspotenzial des harmonisierten ERP-Systems durch den Release-Wechsel vollends ausschöpfen zu können.

Wenn Sie weitere Informationen zur europaweiten Vereinheitlichung von SAP Retail bei dm wünschen, wenden Sie sich gerne an das dm-Presseteam. Melden Sie sich über den Folge-Button im Newsroom an, wenn Sie umfassender über Neuigkeiten von dm informiert werden möchten.

Zu dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit rund 90.000 Menschen in weit mehr als 4.000 Märkten. In 14 europäischen Ländern konnte dm im

Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 17,74 Milliarden Euro erzielen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten mehr als 60.300 dm-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 12,47 Milliarden Euro. 2024 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage Kundenmonitor dm erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung zu „[Deutschlands Top-Arbeitgeber 2025](#)“ wurde dm zur Nummer eins gewählt. dm arbeitet stetig daran, seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde 2023 mit dem [Deutschen Nachhaltigkeitspreis](#) in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem neuen [„Bericht zur Zukunftsfähigkeit“](#).

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de

+49 721 5592 1195

Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arden@dm.de

+49 721 5592 1195